

Hygienemaßnahmen und ihre Indikationen

Personalverhalten	Allgemein	Möglichst nichts mit in die Wohnung nehmen! Pflegehilfsmittel (auch Einmalhandschuhe und Händedesinfektionsmittel) beim Patienten bevorraten, Nachschub in Originalgebinden anliefern.
	Händedesinfektion	Vor und nach Tätigkeiten am Patienten mit Körperkontakt, insbesondere vor und nach spezifischen pflegerischen Maßnahmen, z. B. Wundversorgung, Versorgung von Harnwegskathetern, PEG-Sonden, Tracheostoma, andere Stomata, vor Verlassen der Wohnung und nach Ausziehen von Einmalhandschuhen. Mit alkoholischem Händedesinfektionsmittel, 30 Sekunden einreiben (Fingerkuppen, Fingerzwischenräume und Daumen einbeziehen).
	Langärmeliger Schutzkittel	Einmalkittel. Erforderlich bei möglichem Kontakt zu Körpersekreten oder Ausscheidungen und allen pflegerischen Tätigkeiten mit engem Körperkontakt (Grundpflege, Versorgung von Wunden, Kathetern, Sonden, Tracheostomata, Umgang mit Schmutzwäsche).
	Einmalhandschuhe	Nach Beendigung der Tätigkeit Handschuhe und / oder Schutzkittel in separaten (Pflege-) Müllbeutel entsorgen und Händedesinfektion durchführen.
	Einmalschürze	Bei allen Tätigkeiten mit Gefahr der Durchnässung, z. B. Waschen von Patienten im Bett.
	Mund-Nasenschutz	Bei möglicher Entstehung von Aerosolen, z. B. beim Absaugen oder der Wundversorgung, vor Tracheostomapflege. Bei MRSA auch beim Bettenmachen. Nach Gebrauch sofort in separatem (Pflege-) Müllbeutel entsorgen.
Patientenversorgung	Pflegeutensilien / Medizinprodukte	Sollten möglichst personengebunden eingesetzt und in der Wohnung stationiert werden.
	Pflegeutensilien (Instrumente) des Pflegedienstes, die nicht beim Patienten verbleiben können.	Geschützter Transport zur Zentrale, Desinfektion vor Wiedereinsatz (VAH-gelistetes Desinfektionsmittel, Konzentration und Einwirkzeit nach Herstellerangaben).
Desinfektion, Reinigung	Flächen	Reinigung in der Regel ausreichend. Nur bei Kontamination mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen Desinfektion erforderlich, z. B. mit Einmaldesinfektionstüchern.
	Patientenwäsche	Bei mind. 60°C waschen.
Abfall		Den Pflegeabfall am Ende des Pflegebesuchs der Hausmüllsammlung zuführen. Spitze oder scharfe Gegenstände, gesammelt in durchstichsicheren, bruchfesten Behältnissen, in den Hausmüll geben.

Bei bestimmten Infektionen / Kolonisationen erforderliche Hygienemaßnahmen

	MRSA/ORSA	VRE	ESBL	Hepatitis B, C, HIV	Akute Gastroenteritis	Akute resp. Erkrankung	Infektiöse Konjunktivitis	Krätze	Läuse	
Händedesinfektion	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Händewaschen					X			X	X	
Langärmeliger Einmalschutzkittel	X	X	X		X	Bei Verdacht auf Influenza.		X	X	
Einmalhandschuhe	X	X	X	X	X		X	X	X	
Mund-Nasenschutz	X				Bei Erbrechen					
Wäschewechsel	Täglich während Sanierungsbehandlung.	Nach Bedarf.					Handtücher nach Gebrauch.	Täglich.		
Flächendesinfektion	Täglich während Sanierungsbehandlung.	Gezielte Desinfektion bei Kontamination mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen.								
Haushaltsreinigung	Bei Verschmutzung.				Toilette und Bad täglich.	Handkontaktflächen (Türklinken) täglich.		Täglich gründliches Staubsaugen.		
Sanierungsmaßnahmen / Therapie	Nach ärztlicher Anordnung.	Keine.					Erforderlich.			
Dauer der Schutzmaßnahmen	Dauer des Nachweises.			Immer.	Bis 2 Tage nach der Erkrankung.	Dauer der Erkrankung.				
Krankenhaus- oder Heimverlegung	Information der aufnehmenden Einrichtung sicherstellen.									
Sonstiges	Während der Sanierung tägliche Desinfektion aller persönlichen Gegenstände mit Haut- oder Schleimhautkontakt.							Kämme, Haarbürsten gründlich reinigen.		